



GESPRÄCHSFÜHRUNG



VORAUSSETZUNGEN für ein gelungenes UNTERRICHTSGESPRÄCH

- strukturiert
- fokussiert (Intention beachten!)
- zielorientiert
- diskursiv
- schülerorientiert

TIPPS / STRATEGIEN ZUR VERBESSERUNG DER GESPRÄCHSFÜHRUNG

Aufmerksam zuhören

- Notizen machen
- Beiträge zusammenfassend wiederholen bzw. zusammenfassend wiederholen lassen
- *„Ich verstehe das nicht, weil das keinen Sinn in meinem Leben sieht, wenn ich nicht überzeugt wäre, dass Musik etwas bewirkt.“*

Zeit geben, Sozialformen nutzen Kurt Masur

Moderieren, Impulse geben

- Schülerbeiträge weitergeben (Nicht sofort antworten, weitere Beiträge annehmen)
- Schülerkette: Jeder SchülerIn, der einen Beitrag geleistet hat, kann bestimmen, wer als nächstes drankommt.
- gezielte Impulse setzen (auf Textstellen verweisen; zitieren; Gegenfrage(n) stellen; Widersprüche thematisieren (vgl. „Aufmerksam zuhören!“))
- /

Reflexionsprozesse anregen

- Stellungnahme, Bewertung, Beurteilung einfordern
- Provozieren

Strukturieren, Kategorisieren, Fokussieren, Präzisieren

- Kategorien aufzeigen; zuordnen lassen
- 'passende' Antworten hervorheben, fokussieren; ggf. SchülerInnen auffordern, ihre Aussagen zu präzisieren
- in eigenen Worten paraphrasieren, zusammenfassen, Bezüge zum bisherigen Unterricht zur einleitenden Fragestellung herstellen
- Fachbegriffe ergänzen und erläutern
- komplexe Sachverhalte visualisieren